

Ausgabe 02/2014

Newsletter Frankfurter Allee Nord



Inhalt

Termine.....2
 FAN-Termine in Kürze2

Aktuelles2
 3. FAN-Konferenz2
 FAN-Beiratssitzung.....3
 AG Wohnumfeld.....3
 Lärmaktionsplan3

Projekte.....4
 FAN-Fonds 4
 Bürgerhaushalt Lichtenberg 4
 Kiezfonds.....5
 Projektskizze Sommersemester Stadt (be)grenzen.....5
 Wohngebietspark..... 6

Pressespiegel7
 Weitere Nachrichten.....7



Termine

FAN-Termine in Kürze

13. März 2014

Uhrzeit:

Ort:

3. FAN-Konferenz: FAN macht mobil

18.00 – 20.45 Uhr

SANA Klinikum | Fanningerstr. 32 | 10365 Berlin

17. März 2014

Uhrzeit:

Ort:

FAN-Beiratssitzung

18.00 Uhr

Egon-Erwin-Kirsch-Bibliothek | Frankfurter Allee 149 | 10365 Berlin

27. März 2014

Uhrzeit:

Ort:

AG Wohnumfeld – Exkursion durch das FAN-Gebiet

17.00 Uhr

Undine Stadtteilzentrum Lichtenberg-Nord | Hagenstr. 57 | 10356 Berlin

20. Juni 2014

Uhrzeit:

Ort:

Stadtspaziergang mit Projektbeteiligten der Udk

16.00 Uhr

Nordausgang des U- und S-Bahnhofs Lichtenberg

[+++zurück+++](#)



Aktuelles

3. FAN-Konferenz

Die STATTBAU GmbH als Gebietsbeauftragte Frankfurter Allee Nord (FAN) lädt zur dritten FAN-Konferenz ein. Sie richtet sich an alle Interessierten, die im Gebiet Frankfurter Allee Nord wohnen, arbeiten oder sich engagieren wollen.

Am Donnerstag, den **13.03.2014** findet ab 18.00 Uhr in der Mensa des **SANA-Klinikums** in der Fanningerstraße 32, 10365 Berlin die dritte FAN-Konferenz statt.

Unter dem Titel „FAN macht mobil“ werden Sie über laufende Projekte informiert, dessen Schwerpunkte auf Verkehr, Freiraum und Mobilität im Gebiet liegen.

[+++zurück+++](#)

Kurze Vorträge geben einleitend Überblick in das Mobilitäts- und Verkehrskonzept des Gebiets und das aktuelle Gutachten zur Alten Frankfurter Allee.

Anschließend intensive Diskussionen an Thementischen soll die Möglichkeit bieten, sich weiter zu informieren, Wünsche zu äußern und sich in Arbeitsgruppen weiter zu engagieren.

Zahlreiches Erscheinen ist sehr erwünscht, Fragen und Anmeldung unter fan@stattbau.de.



Stellen Sie sich vor, Sie gehen durch das FAN-Gebiet und die Bäume, Häuser, Straßen und Grünflächen würden Ihnen ihre Geschichte erzählen. Da würden Sie sehr viel Interessantes zu hören bekommen! Das Leitbild des Sanierungs- und Stadtumbau-Fördergebiets Frankfurter Allee Nord bezieht sich unter anderem auch auf die besonderen Orte im Gebiet, insbesondere die vielen interessanten Freiflächen. Diese öffentlichen Räume, die alle das Wohnumfeld ausmachen, sollen bei den Zusammenkünften der „AG Wohnumfeld“ näher thematisiert und untersucht werden.

Alle Anwohner und Akteure sind herzlich eingeladen, sich an der Arbeitsgruppe zu beteiligen und mitzuarbeiten. Es geht darum, weitere Ideen zur Nutzung, fußläufigen Mobilität und Gestaltung im Gebiet zu generieren. Bei gemeinsamen Spaziergängen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Ihr Wohnumfeld mit neuen Augen zu

[+++zurück+++](#)



Der Entwurf des Lärmaktionsplanes Berlin 2013-2018 beschreibt die Maßnahmestrategien, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen, um die weiterhin zu hohe Verkehrslärmbelastung zu reduzieren. Schwerpunkte sind die Verbesserung der Infrastruktur, besserer Lärmschutz bei allen Planvorhaben und die Förderung des Einbaus von Schallschutzfenstern. Die Öffentlichkeitsinitiative „Berlin wird leiser: aktiv gegen Verkehrslärm“ ruft deshalb auf zur Beteiligung an der Stellungnahme zum Entwurf.

[+++zurück+++](#)

Aktuelles

AG Wohnumfeld

entdecken oder auch Ihr „Insiderwissen“ über das Gebiet zur Verfügung zu stellen.

Längerfristig kann ein grünes Netz an Fußwegverbindungen durch das Gebiet entstehen, welches die Einzigartigkeit dieses Teils von Lichtenberg mit seinen verschiedenartigen städtebaulichen und naturräumlichen Besonderheiten zum Ausdruck bringt und auf unterschiedlichen Ebenen erfahrbar macht.

Wichtig ist dabei, dass möglichst viele Bewohner - sowohl das Kleinkind, der Senior, der sportlich Aktive als auch der körperlich Eingeschränkte - dazu inspiriert werden, sich zu Fuß oder auch per Rad durch das Gebiet zu bewegen.

Kontakt zur Anmeldung:

Susanne Lutz, post@lebensplan.com,

Tel. 0178/6339826;

Meike Hartmuth, Stattbau GmbH,

Hartmuth@stattbau.de

Aktuelles

Lärmaktionsplan

Der aktuelle Lärmaktionsplan kann unter www.stadtentwicklung.berlin.de/umwelt/laerm/laermminderungsplanung/de/laermaktionsplan/2013/index.shtml eingesehen werden.

Die **schriftliche Stellungnahme** und Hinweise sind **bis zum 28. März 2014** über das Online-Formular: www.stadtentwicklung.berlin.de/cgx/lib/fh5.pl?stattform=/umwelt/laerm/laermminderungsplanung/de/laermaktionsplan/online_formular.shtml möglich.



Neben dem Bürgerhaushalt Lichtenberg gibt es weitere Förderungsmöglichkeiten, wie den FAN-Fonds und den Kiezfonds.

Im Rahmen des Sanierungs- und Stadtumbaufördergebietes Frankfurter Allee Nord sollen nun Aktionen des freiwilligen Engagements direkt unterstützt werden. BewohnerInnen, lokale Initiativen und Nachbarschaftshilfen sollen dem Zweck des Gemeinwesens und der Verbesserung des Wohnumfeldes gefördert und gestärkt werden. Dieses Jahr stehen 15 000 Euro für Kleinstprojekte und –maßnahmen zur Verfügung.

Aktionen, wie Kleinstprojekte, Ausstattung für Gemeinwesenseinrichtungen, Schulungs- und Bildungsangebote, sowie Öffentlichkeitsarbeit zur Aufwertung und Imageverbesserung des Quartiers werden unterstützt. Dabei werden Kriterien,

[+++zurück+++](#)



Hier gibt es „kein Geld auf die Hand“, aber die BürgerInnen sind aufgerufen, ihre Vorschläge zur Verbesserung des Lebensumfelds und der Lebensqualität im Bezirk zu unterbreiten. Im März/April wird ein Stadteildialog in den Stadtteilzentren stattfinden mit dem Ziel, Vorschläge zu sammeln und zu diskutieren. Bis 28. Mai gibt es die Möglichkeit, diese Vorschläge im jeweiligen Stadtteilzentrum zu votieren. Parallel dazu kön-

[+++zurück+++](#)

Projekte

FAN-Fonds

wie Breitenwirkung des Projektes, Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit, Vernetzung im Fördergebiet und die Ausgewogenheit der Anträge ob deren Vielfalt für die Prüfung der Anträge zu Rate gezogen.

Die **Anträge** werden unter www.stadtentwicklung.berlin.de/staedtebau/foerderprogramme/stadtumbau/fileadmin/images/Dokumentation/Projektdokumentation/Lichtenberg/FG_FrankfurterAlleeNord/News/PDF/FAN-Fonds_Infoblatt.pdf bereit gestellt und können ganzjährig eingereicht werden in der Geschäftsstelle des FAN-Beirates im Bezirksamt Lichtenberg von Berlin, Möllendorffstr. 6, 10367 Berlin
Tel. 030-90296-3523
E-Mail: Bettina.Ulbrich@lichtenberg.berlin.de

Projekte

Bürgerhaushalt Lichtenberg

nen jederzeit Vorschläge im online-Dialog eingereicht und votiert werden. Daraus wird eine BVV-Vorlage bis Mitte Juni erarbeitet – und dann beginnt die Umsetzung der Vorschläge. Diese können eingereicht werden im Stadteildialog, im Internetdialog oder schriftlich. Mitmachen können alle, die in Lichtenberg leben und/oder arbeiten. www.buergerhaushalt-lichtenberg.de.



Neues Jahr – neues... Geld im Kiezfondstopf!
5000 Euro stehen für Alt-Lichtenberg bis 30.6.14 zur Verfügung!

Sie haben eine Idee für Ihr Wohnumfeld oder für den Kiez, aber Ihnen fehlt das Geld zur Umsetzung?

Sie möchten z.B.:

- ein Selbsthilfe- oder Nachbarschaftsprojekt starten
- eine Lehr- oder Diskussionsveranstaltung durchführen
- ein Hof- oder Straßenfest gemeinsam veranstalten
- eine Begrünungs- oder Pflanzaktion in Ihrer Umgebung durchführen
- Spielplätze, Gehwege oder Straßenbereiche verschönern

Dann reichen Sie Ihre Projektidee bei der Bürgerjury Alt-Lichtenberg ein. Der Antrag sollte unter 1000€ betragen, damit mehrere Projekte verwirk-

[+++zurück+++](#)



Im Sommersemester 2014 werden Studierende der Universität der Künste Berlin erneut als EXTERNE im Stadtumbau- und Sanierungsgebiet Frankfurter Allee Nord nach Bewohnern und Bewohnerinnen Ausschau halten, die ihnen als EXPERTEN etwas über offensichtliche und verborgene Qualitäten des Stadtteils erzählen können. Dazu laden sie auskunftswillige Personen zu einem individuellen PICKNICK ein, das nach Ab-

Projekte

Kiezfonds

licht werden können. **Antragsformulare** unter www.buergerhaushalt-lichtenberg.de/Kiezfonds oder über das Stadtteilzentrum Lichtenberg-Nord/Alt-Lichtenberg. Das Stadtteilzentrum fungiert als Geschäftsstelle. Ansprechpartnerin ist Birgit Hartigs. Bei uns können Sie Einblick nehmen in die Rahmenregelung für die Arbeit der Bürgerjury und Antragsformulare für Ihre Projekte sowie Hinweise zum Ausfüllen erhalten: Die Bürgerjury berät die Anträge und entscheidet über die Vergabe der Mittel. Die Projekte müssen Mitte Juni 2014 verwirklicht werden, dürfen aber nicht vor Projektbewilligung begonnen worden sein. Die Zeit läuft ...

Stadtteilzentrum Lichtenberg-Nord/Alt-Lichtenberg
 Hagenstraße 57, 10365 Berlin
 Tel. 030-577-99 419
 Mail: oeffentlichkeits-arbeit@sozialwerk-dfb-berlin.de

Projekte

Projektskizze Sommersemester: Stadt (be)setzen

sprache irgendwann im Mai und irgendwo im Kiez stattfinden wird.

Interessierte Anwohnerinnen und Anwohner, die gern einmal **in ungewöhnlichem Rahmen picknicken** möchten, können sich **bis zum 10. April** unter picknick@lived-space-lab.org (bitte Namen, Alter und Telefonnummer angeben; Reihenfolge entscheidet).

Die Geschichten, Erfahrungen und das beim Picknicken erworbene Wissen fließen anschließend in Konzeption und Gestaltung eines spezifischen OBJEKTS ein, das am **20.06.2014** im Stadtraum erscheinen wird.

Zur Einweihung und Besichtigung dieser Objekte gibt es am selben Tag einen gemeinsamen **Stadtspaziergang** mit allen Projektbeteiligten und Stadtrat Wilfried Nünthel, zu dem alle interessier-

[+++zurück+++](#)



Bereits deutlich sichtbar sind die Vorbereitungen für den Bau des „Wohngebietsparks“. Rechtzeitig vor Beginn der Vogelbrutsaison wurden auf der Fläche Büsche gerodet und sie so für die künftige Nutzung vorbereitet.

Im Mai werden die Bauarbeiten für den Park richtig beginnen, im Frühling 2015 kann der neue Park im Gebiet voraussichtlich in Nutzung genommen werden.

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt hat im Rahmen des Programms Stadtumbau Ost dem bezirklichen Straßen- und Grünflächenamt ausreichend Mittel für die Gestaltung eines für alle Altersgruppen gut nutzbaren Parks zur Verfügung gestellt.

[+++zurück+++](#)

ten BürgerInnen herzlich eingeladen sind. Treffpunkt um 16:00 Uhr ist der Nordausgang des U- und S-Bahnhofs Lichtenberg.

Die Veranstaltung ist Teil des *Experimentellen Beteiligungsverfahrens Frankfurter Allee Nord (XBV_FAN)* und wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt sowie den Bezirk Lichtenberg von Berlin.
V.i.S.d.P.: Saskia Hebert, lived/space/lab am IGTG der UdK Berlin. www.lived-space-lab.org

Projekte

Neues vom „Wohngebietspark“

Erinnert sei nochmal an den **Namenswettbewerb** für den neuen Park: **Bis zum 31.05.2014** können im Stadtteilzentrum Lichtenberg Nord Hagenstr. 57, 10365 Berlin bei Frau Hartigs, Email: oeffentlichkeitsarbeit@sozialwerk-dfb-berlin.de.

Vorschläge für den künftigen Namen des Parks eingereicht werden. Danach wird eine Jury aus Vertretern der BVV, des Bezirkes und des FAN-Beirates der BVV, als offiziellem Namensgeber eine Empfehlung für die Namensgebung aussprechen.

Über die weitere Entwicklung werden wir Sie gern informieren.



Pressespiegel

Weitere Nachrichten aus dem Gebiet FAN

Berlin, 08. Januar 2014

Bürger machen Politik bei der traditionellen Langen Nacht der Politik

„Insbesondere die Entwicklungen im Sanierungsgebiet Frankfurter Allee Nord stehen im Fokus. Ein Jahr nach dem Startschuss für das Stadtumbau- und Sanierungsgebiet Frankfurter Allee Nord (FAN) wollen die Beteiligten im Rahmen der Nacht der Politik unter dem Titel "Bürger machen Politik - von der Kita bis zum Hochhaus" eine erste Zwischenbilanz ziehen und die Meilensteine für dieses Jahr vorstellen.

"In nur einem Jahr haben wir im Gebiet Frankfurter Allee Nord bereits einige Themen und Projekte auf den Weg bringen können, die zu einer Steigerung der Lebensqualität im Stadtquartier beitragen. Damit reagieren wir auf die neuen Gegebenheiten, denn in den letzten Jahren hat dort schleichend und von vielen unbemerkt eine Veränderung der Bevölkerungsstruktur stattgefunden. Viele junge Singles, aber auch Familien mit Kindern haben diese Ecke unseres Bezirkes für sich entdeckt und tragen damit zu einer Belebung des Kiezes bei. Unser Ziel war und ist es mit unseren Möglichkeiten bereits bestehende positive Ansätze im Gebiet zu befördern, aber auch an einigen Stellen städtebauliche Entwicklungen anzustoßen und eigene Projekte zu verwirklichen. [...]"

Weiterlesen unter www.berlinonline.de/nachrichten/lichtenberg/burger-machen-politik-bei-der-traditionellen-langen-nacht-46953.

[+++zurück+++](#)

Berliner Woche am 23. Januar 2014

Beirat des Sanierungsgebiets Frankfurter Allee Nord unterstützt Vorhaben

"Der Beirat ist ein zentraler Ansprechpartner für Bürger. In unseren Arbeitsgemeinschaften kann jeder Anwohner mitmachen und sich zu den einzelnen Projekten äußern", sagt Christian Wolf. Wolf, der im Beirat Vertreter der Gewerbetreibenden im FAN-Gebiet ist, zog jetzt eine vorläufige Bilanz der Beiratsarbeit.

Im Sommer 2013 wurde dieses Gremium mit 15 Mitgliedern berufen. Die vertreten nicht nur Interessen der Gewerbetreibenden, sondern auch der Mieter, der Eigentümer und der Kultureinrichtungen. Außerdem arbeiten sie mit der Sanierungsbeauftragten zusammen. Mit Hilfe des FAN-Fonds unterstützen sie zudem kleine ehrenamtliche Projekte von Bürgern, die zur Verschönerung und Verbesserung des Umfelds beitragen. Im vergangenen Jahr standen 8000 Euro aus dem Fonds zur Verfügung. "Mit diesen Mitteln konnten drei Projekte realisiert werden", erläutert Wolf. So konnte die koptisch-orthodoxe Gemeinde die Grünanlagen rund um die Kirche am Roedeliusplatz neu bepflanzen und pflegen. Der Förderverein des historischen, seit langem leer stehenden Hubertusbads erhielt Mittel, um eine Ausstellung über das Bad anzustoßen. Und schließlich wurde ein Teil des Geldes auch dafür aufgewendet, um den Blog www.alt-lichtenberg-fan.de einzurichten. [...]"

Weiterlesen unter www.berliner-woche.de/nachrichten/bezirk-lichtenberg/lichtenberg/artikel/34496-beirat-des-sanierungsgebiets-frankfurter-allee-nord-unterstuetzt-vorhaben/.

[+++zurück+++](#)

Berliner Woche am 04. Februar 2014

Das verfallene Juwel

„Seit mehr als 20 Jahren ist das Stadtbad Lichtenberg an der Hubertusstraße geschlossen. Das wegen seiner expressionistischen Architektur unter Denkmalschutz stehende Gebäude aus dem Jahr 1928 mit zwei Schwimmhallen, Wannenbadabteilung und großen Lichthöfen gilt als eines der schönsten Bäder Berlins. Doch das Hubertusbad, wie es auch genannt wird, verfällt immer mehr. Die Sanierungskosten werden auf mehr als 20 Millionen Euro geschätzt. Mehrere potenzielle Investoren kamen – und gingen. Nun gibt es erneut Hoffnung: Eine Genossenschaft will das Haus vom Liegenschaftsfonds kaufen, herrichten und mit verschiedenen Nutzern betreiben. [...]“

Weiterlesen unter www.lichtenbergmarzahnplus.de/das-verfallende-juwel/.

[+++zurück+++](#)

Berlin, 03. März 2014

Lotto-Stiftung bewilligt 247.000 Euro für Dauerausstellung zur Friedlichen Revolution 1989/90 in Berlin-Lichtenberg

„In seiner ersten Sitzung 2014 hat der Stiftungsrat der Lotto-Stiftung Berlin in der vergangenen Woche die Ausschüttung von 247.000 Euro für die Mitfinanzierung der Open-Air-Ausstellung „Friedliche Revolution 1989/90“ bewilligt. Die Ausstellung der Robert-Havemann-Gesellschaft e.V., die 2009/10 auf dem Berliner Alexanderplatz zu sehen war, soll ab Mitte 2015 dauerhaft auf dem Gelände des ehemaligen Ministeriums für Staatssicherheit in Berlin-Lichtenberg zu sehen sein.

Der Geschäftsführer der Robert-Havemann-Gesellschaft, Dr. Olaf Weißbach, sagte: „Wir freuen uns sehr, dass die Vorbereitungen zur Ausstellung mit Unterstützung des Landes Berlins am 1. Mai 2014 beginnen können.“

Um das Gesamtprojekt zu realisieren, hat die Robert-Havemann-Gesellschaft einen weiteren Antrag auf Mitfinanzierung bei der Kulturstatsministerin Prof. Monika Grütters gestellt. Im Dezember 2013 hatten die Regierungsparteien in ihrem Koalitionsvertrag beschlossen, die Open-Air-Schau dauerhaft zu sichern.

Pressekontakt: Dr. Olaf Weißbach, Schliemannstraße 23, 10437 Berlin
Tel. 030/447 108-10, E-Mail: ow@havemann-gesellschaft.de

[+++zurück+++](#)

Impressum:

V.i.S.d.P.: Constance Cremer

Redaktion: Constance Cremer, Karsten Hanke, Genia Krug, Marion Schuchardt, Sinje Koch

STATTBAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH | Pufendorfstraße 11 | 10249 Berlin | fan@stattbau.de

Im Auftrag von:

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt | Bezirksamt Lichtenberg